



RUPERTI BOTE

Pfarrblatt Guttaring

März 2024 bis Juni 2024



Neue Lebenskraft der österlichen Zeit

Jedes Jahr bekennen wir aufs Neue mit einem besonders feierlichen Ton am Ostertag: „Der Herr ist auferstanden. Er ist wahrhaftig auferstanden. Halleluja!“ Seit seiner Auferstehung ist er gegenwärtig auch unter uns. Er lässt sich begegnen und erkennen, und erfüllt uns dadurch mit neuer Lebenskraft.

"Ist aber Christus nicht auferweckt worden, so ist damit auch unsere Predigt nichtig und nichtig ist euer Glaube." (1 Kor 15,14) Diese Worte des Apostels Paulus machen deutlich, dass die Auferstehung Jesu das zentrale Ereignis in unserem christlichen Leben ist. So wie die Wahrheit bzw. das Bekenntnis, dass Jesus der Sohn Gottes ist, einen Grundsatz des Christentums darstellt, so ist auch die Auferstehung des Menschgewordenen eine

wesentliche Komponente unseres christlichen Glaubens.

Gott schenkt den Jüngern damals und auch uns heute zu Ostern neue Lebenskraft. Die Jünger waren verzweifelt über den Tod Jesu. Ihre Hoffnungen schienen zerschlagen zu sein, und die Trauer über den Verlust ihres geliebten Meisters war überwältigend. Doch dann kam die erstaunliche Wende zu Ostern. Die Auferstehung Jesu war nicht nur ein historisches Ereignis, sondern eine Quelle neuer Lebenskraft für die Jünger und für unsere Gemeinde heute.

Ostern neu entdecken

Die österliche Erfahrung schenkt uns die Kraft, uns über das Glaubensleben zu freuen. Freude ist die angemessene Reaktion auf die Auferstehung Jesu. Zumindest ging es auch den Frauen so, die das leere Grab am Ostermorgen entdeckt hatten. Die Frauen waren erschrocken, aber doch voller Freude. (Vgl. Mt 28,8) Voller Freude kehrten die Emmaus Jünger nach Hause zurück. Denn wer Jesus begegnet und an seine Auferstehung glaubt, der ist dem Schrecklichen nicht mehr ausgeliefert. Das Vergangene bestimmt nicht mehr das Leben heute. Auch der Rest der Jünger kann es kaum glauben, als Jesus plötzlich in ihrer Mitte steht. Vor lauter Freude bringen sie kein Wort heraus. (Vgl. Lk 24,41)

Diese frohmachende Erfahrung der Jünger lebt in der Kirche fort: „Was von Anfang an war, was wir gehört haben...was wir geschaut und was unsere Hände angefasst haben, das verkünden wir euch,... damit unsere Freude vollkommen ist.“ (1 Joh 1,1-3) Wir sind als Kirche demnach eine Erfahrungsgemeinschaft. Diese Erfahrung, dass Jesus lebt und dass wir Gemeinschaft mit ihm haben, ist nicht etwas Vergangenes, sondern etwas Gegenwärtiges.

Neue Begegnungen und der Sinn der Fastenzeit

Die Begegnung mit dem Auferstandenen geschieht nicht nur am Ende unseres Lebens, sondern heute und jetzt. Die Osterfreude kommt dort auf, wo wir dem Auferstandenen begegnen. Wo er uns findet und wir ihn als solchen erkennen.

Die Fastenzeit ist da, um uns aufmerksam auf diese Begegnung mit dem Auferstandenen zu machen. Die Fastenzeit hilft uns zu erkennen, wann und wo uns Christus beim Namen ruft, wo er Wege an unserer Seite mitgeht, das Brot mit uns teilt und uns durch sein Wort ermutigt. So werden wir durch diese Fastenzeit unsere Lebensfreude erneuern. Ich wünsche Euch ein gesegnetes Osterfest und möge Christus uns seine österliche Freude schenken.

Rückblick auf die Weihnachtszeit

Kinder- & Familienchristmette

Am Heiligen Abend war unsere Kirche durch den zahlreichen Besuch der Kinder und Jugendlichen, begleitet von ihren Eltern, Großeltern, Freunden und Gästen sehr gut besucht!

Kaplan Anthony Nwordu – der die Kinderchristmette zelebrierte, wurde von Diakon Wolfgang Kahle und PAss. Sabine Kahle unterstützt. Erfreulich auch, dass alle Firmkandidaten*Innen an der Christmette teilnahmen und sich als Lektoren*Innen für die Lesungen und die Fürbitten einbrachten.



Ein herzliches Vergelt's Gott im Namen von Pfarrer John bei allen Besuchern der Kinderchristmette, sowie bei Angelika Schwarz für die Gesamtkoordination, bei den Kindern des Kindergartens und Ulli Mitterer, sowie bei Günter Trojer und Katharina Petscharnig, den Firmlingen und bei der Bläsergruppe, welche vor und nach der Christmette die Besucher mit weihnachtlicher Musik erfreuten. Bei einem Umtrunk mit Glühmost und Kinderpunsch konnten sich vor der Kirche alle gemeinsam auf die Weihnachtsfeiertage einstimmen.

Festliche Heilige Messe am **Christtag mit dem MGV Guttaring!**

Traditionell hat der MGV Guttaring den Gottesdienst musikalisch umrahmt! Ein herzliches Vergelt's Gott für die schöne Gestaltung des Gottesdienstes am 1. Weihnachtsfeiertag.

Stefanie Gottesdienst Deinsberg

Es ist bereits gute Tradition, dass in der Filialkirche Deinsberg, ob Guttaring am Festtag des Heiligen Stephanus der Gottesdienst mit der Salz -u. Wassersegnung erfolgt und im Anschluss die Pferde vor der Pfarrkirche gesegnet werden.

In seinen Segensworten verwies Diakon Wolfgang Kahle auf den Heiligen Stephanus als den Schutzpatron für Pferde, Reiter und Kutscher.

Mit der Segnung wird für Reiter und Pferd ein gutes, unfallfreies Jahr erbeten.

Mit der Pferdesegnung werden auch Brot und Hafer gesegnet, welches danach die Pferde genießen durften!

Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst an der Orgel von Heidi Stingl! Am Altar unterstützten den Diakon, PAss Sabine und die Minimundis Leonie, Josef, Clemens und Christopher.

Ein herzliches Vergelt`Gott an alle die mitgewirkt haben und die schöne Tradition aufrechterhalten!

PAss Sabine Kahle



Dreikönigsaktion 2024

Von 30.12. bis 02.01. waren in Guttaring insgesamt 9 Sternsingergruppen unterwegs um in unserem Ort Friedens- und Segenswünsche in die Haushalte zu bringen.

Kinder beginnend in der 1. Klasse Volksschule, Jugendliche und Mitglieder der Landjugend Guttaring sammelten für die Dreikönigsaktion Spenden, die in diesem Jahr Projekte in Guatemala unterstützt. Ein großes Lob für Ihren Einsatz.



Dank gebührt auch den **Begleitpersonen** Martyna Rainer, Christine Grasslober, Kathrin Liesinger, Angelika Schwarz, Anna Warmuth, Elisabeth und Rosi Ruhdorfer, sowie allen **Essensplätzen** (Fam. Kopper, Fam. Ruhdorfer, Fam. Grasslober).

Insgesamt wurden für den guten Zweck eine Summe von **€ 2.986,10** gesammelt!

Auch bei der Messe am 6. Jänner waren die Sternsinger vertreten!



Einen Weihnachtsgruß und eine Aufmerksamkeit überbrachte Bürgermeister Kernle in der Adventzeit allen ehemaligen Gemeindemitgliedern, die jetzt in Altersheimen leben. Im Auftrag des Pfarrgemeinderats überbrachte er einen Gutschein im Wert von 50,-, der für Fußpflege oder Frisörbesuch verwendet werden kann. Finanziert wird diese Zuwendung aus den Einnahmen des Pfarrfestes!

Die im Dunkel sieht man nicht.....

Unter dieser Betrachtung haben es sich die FirmkandidatenInnen der Pfarren Kappe/Kr., Silberegg, Guttaring und St. Martin/Kr. –Passering zur Aufgabe gestellt, im Rahmen der Firmvorbereitung auch ein Sozialprojekt zu unterstützen!

Während der ganzen Adventzeit wurde in den Pfarren fleißig - in kleinen Päckchen abgefüllter Weihrauch verkauft!

Einstimmig entschieden unsere Firmlinge, dass der Reinerlös dieser Aktion, in der Höhe von € 600,- den Obdachlosen im Eggerheim der Caritas Kärnten zur Verfügung gestellt wird!

Caritasdirektor Mag. Ernst Sandriesser ließ es sich nicht nehmen, selbst ins Eggerheim zu kommen, um für diese Spende den Firmlingen zu danken!

Ein herzliches Vergelt's Gott an alle FirmkandidatenInnen, für ihr soziales Engagement!

PAss Sabine Kahle

Vorstellung der Erstkommunikationskinder

Am 04. Februar wurden die diesjährigen Erstkommunikationskinder im Rahmen der Hl. Messe der Gemeinde vorgestellt. Natürlich waren auch die Eltern und Familienmitglieder anwesend.

Die Messe wurde von Pfarrer John zelebriert und von den Kindern aktiv mitgestaltet - so wurden das Kyrie und die Fürbitten von den Kindern vorgetragen.

Ein herzliches Vergelt's Gott in Namen für die Vorbereitung dieser Gottesdienstfeier und die Begleitung der Kinder bis zur Erstkommunion an die Religionslehrerin Fr. Christine Stiegler. Die Gemeinde freut sich auf die Kinder, die bis zur Erstkommunion am 23. Juni regelmäßig die Messen besuchen. Gottes reichen Segen für alle in dieser besonderen Zeit!

**Seelsorgeamt on Tour zu Besuch im Pfarrverband Krappfeld**

Am Montag, den 19. Februar besuchte das Seelsorgeamt der Diözese mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Pfarrzentrum in Althofen. Zahlreiche Vertreter aus den Pfarren des Pfarrverbandes sowie darüber hinaus folgten der Einladung. Am Beginn führten die Seelsorgeamtsdirektorin Mag. Elisabeth Schneider-Brandauer und Mag. Maximilian Fritz vom Referat für Pfarrgemeinden in ihren Impulsen aus, was eine gute und positive Pastoral ausmacht.

Nach der Vorstellungsrunde teilten wir uns in Gruppen auf und besuchten die einzelnen Stationen. Dabei wurden zahlreiche Angebote seitens des Seelsorgeamtes vorgestellt, die eine gute Hilfe für die Gestaltung einer lebendigen Pfarre bieten. Für viele TeilnehmerInnen ergab sich bei dieser Gelegenheit ein interessanter Austausch und man konnte einen sehr guten Einblick in die vielfältigen Dienste der Diözese gewinnen.



Bianca Wippaunig & PA Mag. Christian Leitgeb

Einkehrtag des Dekanates Krappfeld - Görtschitztal 2024

Dechant Kons. Rat. Lawrence Pinto lud am 17. Februar zum Einkehrtag des Dekanates Krappfeld – Görtschitztal ins Pfarrzentrum Althofen - welcher heuer dem Thema der „Ehrenamtlichkeit in der Kirche“ gewidmet war!

Als Vortragender konnte Kons. Rat. Dechant Ernst Windbichler aus Spittal gewonnen werden, der mit seinem Vortrag und seinen Kurzgeschichten, sowie mit einer bildhaft faszinierenden Kerzenmeditation verstand, die Anwesenden zu begeistern. Im Anschluss an den Vortrag feierte Dechant Windbichler, gemeinsam mit Dechant Lawrence Pinto, Pfarrprovisor Dr. John Opara, Kaplan Anthony Nwordu, Diakon Wolfgang Kahle, sowie den Pastoralassistenten Sabine Kahle und Mag. Christian Leitgeb und den Teilnehmern des Einkehrtages die Heilige Messe, bei der den Anwesenden auch das Aschenkreuz aufgelegt wurde.

Nach der Heiligen Messe lud Dechant Lawrence Pinto alle Teilnehmer zu einer köstlichen Fastensuppe, welche von Humanomed Althofen gespendet wurde! An dieser Stelle ein herzliches Vergelt's Gott an Markus Terkl für seine großzügige Unterstützung! Ein herzliches Dankeschön für die Mehlspeisen, welche von der Pfarre St. Stefan zur Verfügung gestellt wurden! Das Geistl. Rat. Diakon Mag. Josef Lagler an diesem Tag seinen 75. Geburtstag feierte, war ein weiterer Höhepunkt! Pfarrprovisor Dr. John Opara überbrachte dem Geburtstagskind die Glückwünsche des Pfarrverbandes Althofen/Krappfeld und Dechant Lawrence Pinto gratulierte im Namen des Dekanats Krappfeld/Görtschitztal. Und bedankte sich bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern des Einkehrtages und im Besonderen bei Dechant Ernst Windbichler für seine Bereitschaft, den Einkehrtag zu gestalten.



PA Sabine Kahle